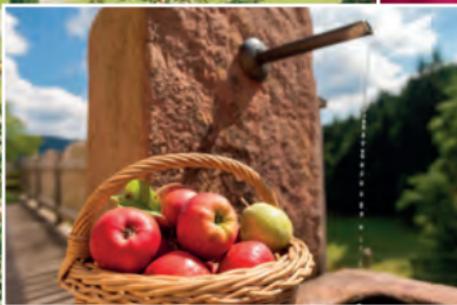




NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD



Obstbrennerweg



WARUM EIN OBSTBRENNERWEG ?

Das Brennen von Obst hat auf den Höfen in Nordrach eine lange Tradition und wird auch heute noch mit anhaltender Begeisterung betrieben. Ein Brennrecht auf dem Hof war und ist ein Privileg, das ermöglicht, das anfallende Streuobst kostendeckend zu verwerten um den Landwirten einen Zusatzerwerb zu sichern. Damit eng verbunden ist der Erhalt unserer traditionsreichen und einzigartigen Streuobstwiesen und die Offenhaltung der Landschaft. Nur durch eine funktionierende Landwirtschaft ist es weiterhin möglich, die charakteristisch einmalige Kulturlandschaft des Nordrachtales und auch des Schwarzwalds zu erhalten.



Der Nordrachter Obstbrennerweg führt durch eine dieser typischen, interessanten Schwarzwaldlandschaften mit herrlichen Aussichtspunkten und verbindet Nordrachter Höfe, die ihre Brennereien aktiv und mit viel Hingabe betreiben.

Der Weg soll dazu dienen, Interessantes über das Brennen zu erfahren: über die Rohstoffe, über die aufwändige Verarbeitung und auch über die einzigartigen Produkte. Die Menschen, die dieses alte Gewerbe betreiben, stehen den Wanderern gerne Rede und Antwort und auf den Höfen können sowohl die Brennereien besichtigt werden, als auch die Erzeugnisse verkostet und erworben werden: Schnäpse, Liköre und Brände von hervorragender Qualität!



Kirschblüte im Merkenbach entlang des Obstbrennerweges



Den eigentlichen Vorgang des Brennens mitzuerleben ist nicht immer möglich. Das Brennen findet meist über die Wintermonate statt und ist mit strengen zoll- und steuerrechtlichen Auflagen verbunden, denen ein langer, reglementierter Anmeldevorgang vorangeht. Sollten Sie sich dafür interessieren, fragen Sie bitte direkt bei den Höfen an!

Geführte Wanderungen zu einzelnen Obstbrenner-Höfen finden regelmäßig statt, beachten Sie bitte das Veranstaltungsprogramm der Gemeinde Nordrach (Homepage oder Touristen-Info).

Auch für größere Gruppen organisiert die Touristen-Info gerne attraktive Wanderungen mit Verkostungen und kulinarischen Besonderheiten.

Wollen Sie lieber das Auto stehen lassen? Dann ist für Sie vielleicht das **Nordrach-Taxi** eine gute Ergänzung zum ÖPNV: die Gemeinde Nordrach bezuschusst alle Taxi-Fahrten von, nach und in Nordrach mit 50% bis max. 15,00€. Die Taxi-Gutscheine gibt es bei der Touristen-Info und ausgewählten Verkaufsstellen.



Likör-Ansätze

Streckenverläufe



Der Obstbrennerweg hat drei verschiedene Routen, ist beschildert und führt größtenteils über vorhandene Wanderwege.

1. Die Gesamtstrecke um das Tal, ca. 18,5 km Länge = gelber Streckenverlauf in der Karte. Start bei der Hansjakob-Halle im Dorf oder beim Gasthof Adler im Hintertal.

2. Teilstrecke Vordertal, ca. 14 km Länge = rote Strecke mit roter gestrichelter Abkürzung. Start bei der Hansjakob-Halle im Dorf.

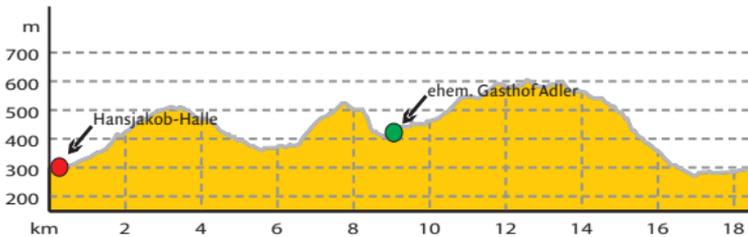
3. Teilstrecke Hintertal, ca. 11 km Länge = grüne Strecke. Start beim Gasthof Adler im Hintertal.

Die Strecken können in beide Richtungen begangen werden. An den Startpunkten sind also 2 Richtungspfeile für die jeweils gewünschte Wegerichtung angebracht. Bitte beachten Sie die Farbmarkierungen **|||** an den Beschilderungen.

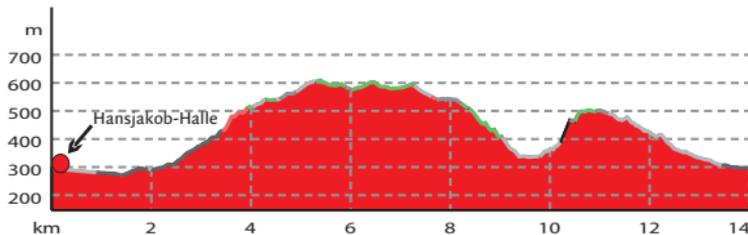
An der Strecke liegen Bauernhöfe, die Obst brennen und ihre Produkte selbst vermarkten. Dort kann man die Brennereien besichtigen, die Produkte verkosten und auch erwerben.

Die Höfe sind in der Wanderkarte mit Kreisnummern versehen.

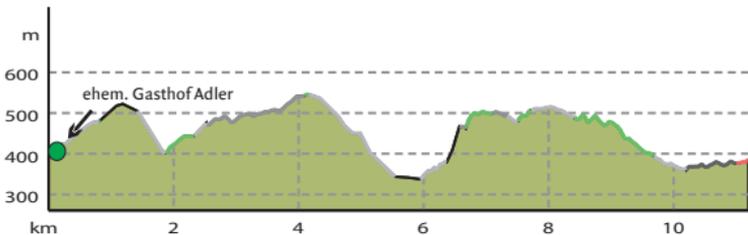
Bei jedem Hof ist eine Infotafel über die Geschichte und die Hofprodukte angebracht. Gruppen können für alle Wanderungen einen Wanderführer gegen Entgelt buchen.



Gesamtstrecke ca. 18,5 km, Startpunkt Hasjakob-Halle, oder Gasth. Adler



Vordertalstrecke ca. 14 km, Startpunkt Hasjakob-Halle



Hintertalstrecke ca. 11 km, Startpunkt Gasthof Adler

VERANSTALTUNGEN & KULINARIK RUND UM DEN OBSTBRENNERWEG



Brennhislitag – Genuss von Brennhisli zu Brennhisli

Die Nordracher Obstbrenner entlang des Wanderweges öffnen jedes Jahr an Fronleichnam ab 10 Uhr ihre Türen und laden zum Brennhislitag ein. Man wandert durch das herrliche Nordrachtal, vorbei an der Blütenpracht der Streuobstwiesen, wo sich wunderbare Ausblicke auf die idyllische Schwarzwaldlandschaft eröffnen. An den Höfen kann Halt gemacht, die Brennerei besichtigt und heimische Köstlichkeiten und Gaumenschmankerl verköstigt werden.

Nordracher Obstbrennertag

Alle zwei Jahre im Frühjahr findet der Nordracher Obstbrennertag statt – probieren Sie von den über 100 hervorragenden Bränden und Likören der Brenner aus dem Mittleren Schwarzwald Gengenbach - Harmersbachtal. An diesem Tag kann man hautnah erfahren, wie die außergewöhnlichen Tropfen hergestellt werden. Ebenso können Brennereianlagen, Zusätze, Flaschen, Etiketten und vieles mehr begutachtet werden.

Der süße Obstbrennerweg

In der kleinen Chocolaterie, im Herzen von Nordrach, werden in der hauseigenen Schokoladen- und Pralinen-Manufaktur feinste Köstlichkeiten hergestellt.

Bei der Pralinen-Auslese „Nordracher Obstbrennerweg“ werden die Pralinen mit Likören und Schnäpsen der örtlichen Obstbrenner gefüllt. So können Sie den Obstbrennerweg in süßer Form mit nach Hause nehmen und auf der Zunge zergehen lassen. www.choco-l.de



NORDRACHER BRENNER UND IHRE PRODUKTE

In Nordrach gibt es über 110 Abfindungsbrennrechte, wovon ca. 70 noch aktiviert sind und ca. 30 Betriebe betreiben Selbstvermarktung. Am Obstbrennerweg liegen folgende Betriebe.

- 1 **Riehlehof**, Wolfgang Schwarz, Hutmacherdobel 4, Tel.: 07838/316, schwarz.nordrach@arcor.de
- 2 **Zimmerer Hof**, Familie B. Zimmerer, Hutmacherdobel 9, Tel.: 07838/955299
- 3 **Familie Muser**, Flacken 3, Tel.: 07838/1456
- 4 **Stollengrundhof**, Familie Bohnert, Stollengrund 1, Tel.: 07838/328, info@stollengrund.de, www.stollengrund.de
- 5 **Kienzlehof**, Familie Horsthemke, Stollenberg 15, Tel.: 07838/955361
- 6 **Haberitti**, Alexander Zimmerer, Haberitti 1, Tel.: 07838/324, alex.zimmerer@t-online.de
- 7 **Birkhof**, Familie Becherer, Bärhag 3, Tel.: 07838/1283 oder 955546, marco.jasmin@t-online.de
- 8 **Heidenbühlhof**, Martina Webering, Heidenbühl 2, Tel.: 07838/663, info@heidenbuehl-hof.de, www.heidenbuehl-hof.de
- 9 **Haashof**, Familie Haas, Kohlberg 6, Tel.: 07838/1234
- 10 **Boscherthof**, Angela Boschert, Ernsbach 8, Tel.: 07838/577, boscherthof@gmail.com
- 11 **Schwarzhof**, Familie H. Schwarz, Ernsbach 10, Tel.: 07838/1042, schwarzhof-ernsbach@web.de
- 12 **Hermehansenhof**, Herbert Spitzmüller, Im Dorf 33, Tel. 07838/226 info@hermehansenhof.de

Die Hofbrennereien erzeugen folgende Produkte:

Destillate: Kirschwasser, Sauerkirschwasser, Wildkirschwasser, Zibärtele, Zwetschgen, Obstbrand, Apfelbrand z.T. sortenrein, Williams, Birnenbrand, Pflaumenbrand, Mirabell, Topinambur, Korn, Quittenbrand, Hefe und Apfeltrester.

Liköre: Waldbeeren, Himbeer, Heidelbeer, Brombeer, Kirsch, Mirabell, Schlehen, Holunderblüten, Holunderbeeren, Kräuter, Johannisbeer schwarz/rot/gelb, Blutwurz, Walnuss, Kiwi, Pfefferminz, Stachelbeer, Salbei-Topinambur, Löwenzahn, Erdbeer.



Altes Brennhausle
am Obstbrennerweg

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

- A** Gasthaus Stube, Im Dorf 28, Telefon 07838/202, www.stube-nordrach.de, kein Ruhetag
- B** Café „S' Blaue Hus“ Im Dorf 13, Telefon 07838/9557402, Di./Mi. Ruhetag
- C** Café Wiwa, Winkelwald 2-4, Telefon 07838/216, kein Ruhetag
- D** Event-Restaurant Spitzerhof*, Allmend 11, Telefon 07838/95 56 69, www.partyservice-spitzmueller.de (auf Anfrage)
- E** Vesperstube Mühlenstüble, Allmend 2, Tel. 07838/356 und 955863, Mo./Di. Ruhetag
- F** Gaststätte Vogt auf Mühlstein, Telefon 07838/9559410, Mo./Di. Ruhetag, www.vogt-auf-muehlstein.de
- G** Café Vital, Kolonie, Telefon 07838/82220, kein Ruhetag
- H** Naturfreundehaus Kornebene, Telefon 07838/770, geöffnet an Wochenenden, Feiertagen und Baden-Württem. Schulferien
- I** Heidenbühlhof, Heidenbühl 2, Tel. 07838/663, Straußenwirtschaft, www.heidenbuehl-hof.de



WEITERE NORDRACHER ATTRAKTIONEN

- Puppen- und Spielzeugmuseum mit über 3.500 Exponaten
- Heilkräutergarten am Ortseingang mit ca. 160 verschiedenen Pflanzen
- Maile-Gießler-Mühle (alte Getreidemühle)
- Historischer Kohlenmeiler im Moosbachtal
- Holzschnitzerei und Keramikmalerei Eble
- 130 km gut beschilderte Wanderwege jeder Schwierigkeit
- Nordracher Höhenhöfe Wanderweg
- Geführte Wanderungen, Themenwanderungen
- Erlebnisangebote für Gruppen
- Sieben ausgewiesene Nordic Walking Rundtouren
- Beschilderte Mountainbike-Strecken durchs Tal und im Moosgebiet
- Historische Backofenschmiede
- Choco L - mit Moospfaffstube Tel. 07838/9557401, www.choco-l.de
- Uriges Ruhlsbach „Schöpfle“, Ruhlsbach 2, Tel.: 07838/493

REGIONALER GENUß FÜR UNTERWEGS



Die Nordracher Picknick-Spezialisten und ihre Angebote,
immer aktuell unter: www.nordrach.de

Jederzeit Ihr Ansprechpartner

Touristen-Info Nordrach, Im Dorf 26, 77787 Nordrach, Tel.: 07838/929920 oder -21
Touristen-info@nordrach.de, www.nordrach.de, www.mittlererschwarzwald.de
facebook: Nordrach-Luftkurort im Schwarzwald



Dieser Projekt wird gefördert durch den
Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord,
mit Mitteln der Lotterie Glücksspirale
und der Europäischen Union (ELER).



Wir sind Partner und
Förderer des Naturparks



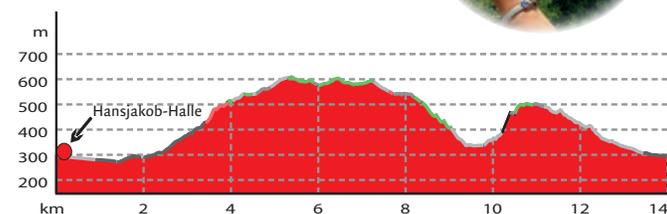
STRECKENBESCHREIBUNGEN

Die Vordertal-Strecke

Start der **rot** --- gekennzeichneten Strecke ist der Parkplatz an der Hansjakob-Halle. Wie bei der Großen Obstbrennertour geht man über die Obstbrennerhöfe ①, ②, ③ bis zum **Stollengrundhof** ④. Von dort folgt man ab dem Abzweig am Hirschgehege der Beschilderung mit der roten Markierung und gelangt hier zum **Ruhlsbach Schöpfle**, eine aus Altholz liebevoll gezimmerte Almhütte mitten im Schwarzwald. Vielleicht trifft ihr den Bauherren und er zeigt euch sein Schöpfle? Von hier geht es bergab und ihr entscheidet im Tal ob es direkt an der Talstraße wieder zurück ins Dorf geht, oder rechts bis zu historischen Bachofenschmiede und nun bergan zum **Heidenbühlhof** ⑧. Dieser Hof ist das Zuhause unserer Edelbrand-Sommelier Martina Webering. Neben einer Straußenwirtschaft, die zu einer Rast einlädt, gibt es hier verschiedene Veranstaltungen rund um das Brennen und auch der Kräutergarten sollte besichtigt werden! Über einen Wiesenpfad geht es bergan bis zum **Haashof** ⑨, dort trifft ihr wieder auf die gelbe Route und gelangt über die Höfe ⑩ und ⑪ zurück ins Tal.



Riehlehof ①



Vordertalstrecke ca. 14 km, Startpunkt Hasjakob-Halle

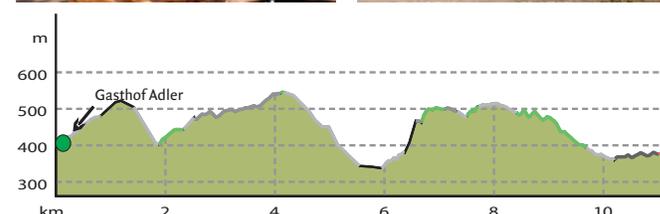
STRECKENBESCHREIBUNGEN

Die Hintertal-Strecke

Sie ist **grün** --- gekennzeichnet startet am ehem. Gasthaus Adler. Sie führt über den **Birkhof** ⑦ über den Bärhag hinauf zur „**Haberitti**“ ⑥ und zum **Kienzlehof** ⑤. Anschließend habt ihr nun die Wahl ob ihr die direkte Abzweigung nach den Hirschgehegen zum Ruhlsbach-Schöpfle wählt oder die Probiertation am **Stollengrundhof** ④ noch mitnehmt. Nach dem Schöpfle geht's über den **Heidenbühlhof** ⑧ und den **Haashof** ⑨ auf den Merkenbach und dann durch eine wunderschöne Streuobst-Landschaft mit tollen Ausblicken zurück ins Tal. Genießt hier auch noch den schönen Blick und den Aussichtspavillon am Haseneck, bevor ihr absteigt. Unten geht es links am Bach und der Talstraße entlang wieder zurück zum ehem. Gasthaus Adler.



Zimmerer-Hof ②

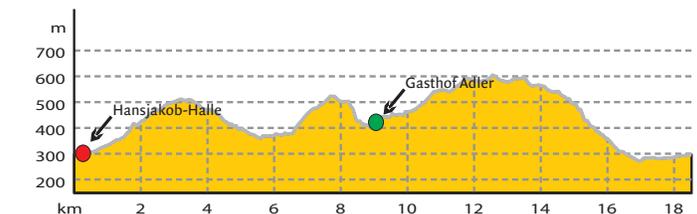


Hintertalstrecke ca. 11 km, Startpunkt Gasthof Adler

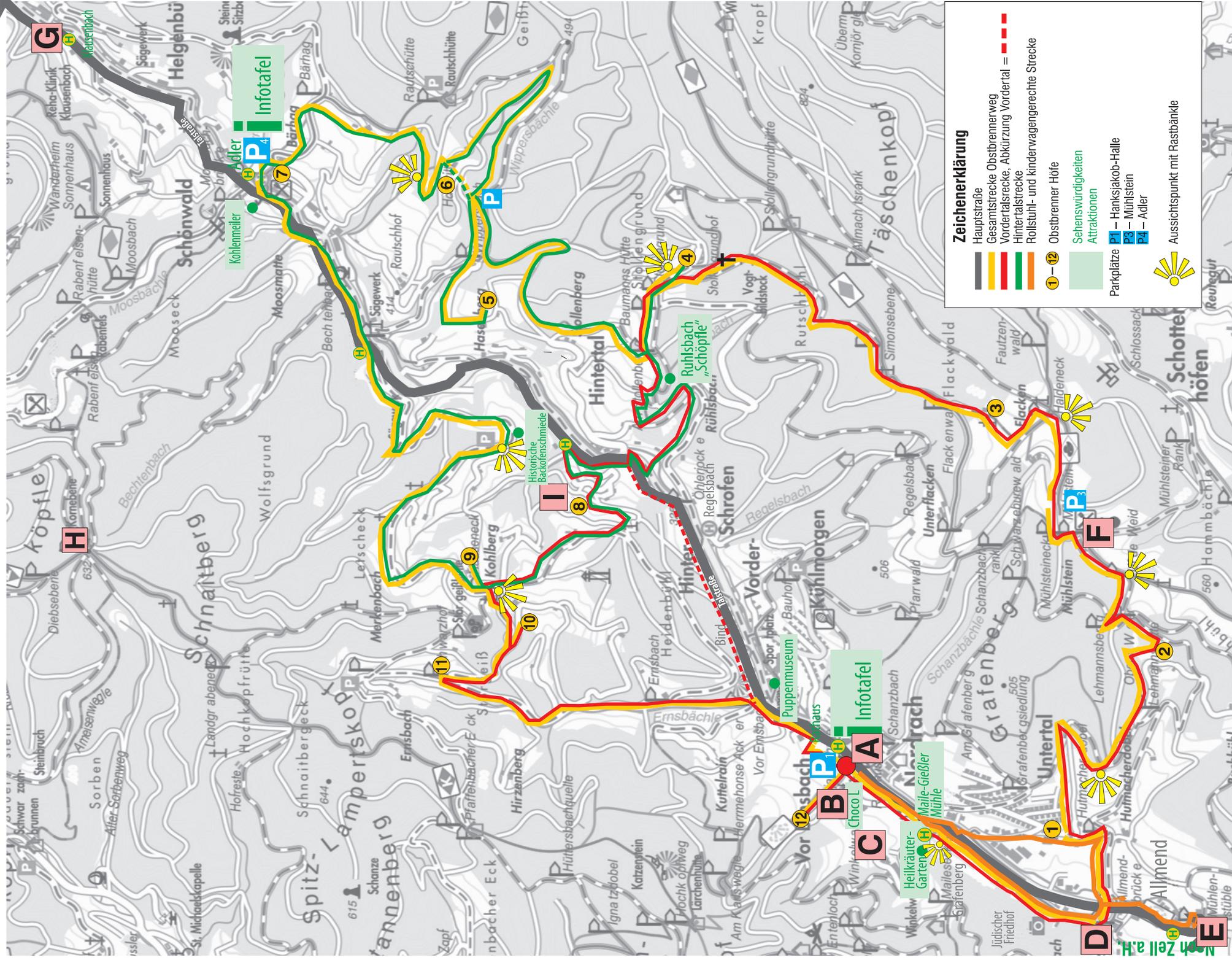
STRECKENBESCHREIBUNGEN

Große Obstbrennertour

Start der **gelb** --- gekennzeichneten Strecke ist an der Hansjakob-Halle, von dort geht es das Dorf auswärts in Richtung Zell, zunächst an der Straße entlang, an der Chocolaterie Choccol. B und dem Kaffee „S' Blaue Hus“ vorbei, zur Maile-Gießler Mühle C und dem Heilkräutergarten. Von dort parallel zur Straße bis nach Allmend und hier über die Brücke in Richtung Hutmacherobel. Links des Weges liegt nun der **Riehlehof** ① mit einem reich bestückten Schnapsfass vor der Türe. Hier dürft ihr probieren! Weiter bergauf folgt, idyllisch gelegen, der **Zimmerer-Hof** ②. Hier gibt es neben Schnaps- und Likör auch oft selbstgebackenes Brot. Der Weg führt nun weiter auf den Mühlstein, mit dem historischen Gasthaus „Vogt auf Mühlstein“ F. Vor allem weiter bergan auf dem Haldeneck gibt es eine grandiose Aussicht. Links geht es nun weiter über den **Muserhof** ③ und über die Simonsebene in Richtung **Stollengrundhof** ④. Am Schnapshäusle mit gemütlichen Bänken lässt es sich hier gut Liköre und Brände probieren und rasten. Nun geht es bergab, an Hirschgehegen vorbei, über einen Wiesenweg zum **Kienzlehof** ⑤. Über den Zufahrtsweg des Hofes gelangt ihr auf eine kleine Straße zur Rautschhütte, dieser kann man bequem folgen, oder man nimmt den schmalen Trampelpfad bergan zur „**Haberitti**“ ⑥, dem Hof der Familie Zimmerer. Hier gibt es nicht nur Brände sondern auch köstlichen Honig aus der eigenen Imkerei. Nach der kleinen, aussichtreichen Bank über dem Hof, führt euch der Weg weiter bergab über den Bärhag und den **Birkhof** ⑦ der Familie Becherer. Ab hier läuft ihr nun die nicht stark befahrene Talstraße entlang, bis es nach der Bushaltestelle Maiersäge rechts hoch in Richtung Merkenbach geht. Nach der Steigung am Hasenberg werdet ihr mit einer tollen Aussicht belohnt, die ihr am besten vom Holzpavillon aus genießt! An, im Frühjahr prächtig blühenden, (Streuobst-) Wiesen vorbei, kommt auf der linken Seite der **Haashof** ⑨ der Familie Haas: feinste Likörspezialitäten, Schafe und Hühner erwarten euch hier! Weiter geht der Obstbrennerweg über den Ernsbach. Etwas abseits, auf der linken Seite liegt der **Boscherthof** ⑩. Neben einer beeindruckenden Vielzahl an Likören gibt es hier auch die selbstgetöpferen Keramikfiguren der Hofbesitzerin zu bestaunen. Den Abschluss macht der **Schwarzhof** ⑪, im gemütlichen Back- und Brennislis vor dem Hof lässt es sich gemütlich sitzen und die prämierten Liköre und Brände genießen. Der Abstieg ins Tal erfolgt über die Ernsbachstraße. Unten an der Talstraße geht es rechts in Richtung Hansjakob-Halle und Parkplatz.



Gesamtstrecke ca. 18,5 km, Startpunkt Hasjakob-Halle, oder Gasth. Adler



Zeichenerklärung

- Hauptstraße
- Gesamtstrecke Obstrennerweg
- Vordertalsstrecke, Abkürzung Vordertal
- Hintertalsstrecke
- Rollstuhl- und kinderwagengerechte Strecke
- Obstrenner Höfe
- Sehenswürdigkeiten
- Attraktionen
- Parkplätze Hanksjakob-Halle
- MühNSTein
- Adler
- Aussichtspunkt mit Rastbänke

- Gasthaus Stube
- Café „S'blaue Hus“
- Café Wiwa
- Event-Restaurant Spitzerhof
- Versperstube Mühlenstühle
- Gaststätte Vogt auf MühNSTein
- Café Vital
- Naturfreundehaus Kornebene
- Heidenbühnhof